

mehr mies

10. krefelder architekturtage

Kunstmuseen Krefeld

Besucheradresse

Museen Haus Lange und Haus Esters
Wilhelmshofallee 91-97
47800 Krefeld

Kontakt / Anmeldung

Kunstmuseen Krefeld
Dujardinstraße 1
47829 Krefeld
T +49 (0)2151 97558 0
F +49 (0)2151 97558 222
kunstmuseen@krefeld.de

Bildung und Kommunikation

T +49 (0)2151 97558 112
F +49 (0)2151 97558 222
thomas.janzen@krefeld.de

Wochenendticket

Erwachsene 1 Tag 6 € / 2 Tage 9 € /
3 Tage 13,50 €
Schüler/Studenten 1 Tag 2,50 € /
2 Tage 3,76 € / 3 Tage 5,64 €
Das Wochenendticket gilt nur für
mehr mies. krefelder architekturtage.

www.kunstmuseenkrefeld.de

KUNSTMUSEEN KREFELD
MUSEUM HAUS LANGE
MUSEUM HAUS ESTERS
KAISER WILHELM MUSEUM



mehr mies 2015 wird gefördert durch





Stadthausfassade, 2015 (Detail)

Freitag, 27. Februar, 15.00 – 21.00 Uhr

15.30 Führung

Die Häuser Lange und Esters von Ludwig Mies van der Rohe

Dipl.-Ing. Katja Bernert

Die Führungen zu den Häusern Lange und Esters widmen sich der Geschichte der Häuser wie auch deren Konstruktion und Ästhetik. Die funktionalen und zugleich großbürgerlichen Wohnkonzepte werden an der baulichen Struktur ebenso ablesbar wie an zahlreichen historischen Details.

15.30 Kinderführung

**Herr Mies, wie hast du das gemacht?
mit der Krefelder Familienkarte Eintritt frei
Hiltrud Lewe**

Die Kinder werden in dieser spielerischen Führung zu kleinen Baumeistern, die mit einem Architekturkoffer ausgestattet die Häuser Lange und Esters erforschen.

17.00 Führung

**Die Häuser Lange und Esters von Ludwig Mies van der Rohe
Marie-Hélène Miodek**

18.30 Film

**Vorführung eines Skandalfilms der 1950er Jahre von Rolf Thiele
mit einer filmhistorischen Einführung von Thomas Janzen**

Die zurückgewonnene Modernität in der Wirtschaftswunderzeit, wie sie sich beispielhaft in Egon Eiermanns Bauten ausdrückt, bot schon in den 1950er Jahren nicht nur die Kulisse für ein neues demokratisches Selbstverständnis und einen bürokratisierten Alltag, sondern ebenfalls für ein durch Amüsement, Luxus und Ausschweifungen geprägtes Gesellschaftsleben, samt seiner Intrigen und Abgründe. Der reale Fall der ermordeten Prostituierten Rosemarie Nitribitt im Jahre 1957 mag das verdeutlichen - besonders in der Darstellung des Filmemachers Rolf Thiele, der in seiner damals umstrittenen Satire *Das Mädchen Rosemarie* von 1958 die Doppelmoral dieser bundesrepublikanischen Ära bloßlegt.



Verwaltungsgebäude Versheidag, Krefeld, von E. Eiermann, 1956

Samstag, 28. Februar, 15.00 – 21.00 Uhr

**15.00 – 17.00 Workshop für Erwachsene und Kinder
Architektur zeichnen**

Dipl.-Ing. Katja Bernert

Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung siehe hinten
Bei der Planung seiner Bauten umriss Mies van der Rohe seine Vorstellungen zunächst in Freihandskizzen und Pastellkreidezeichnungen. Erst danach kam es zu den exakten Entwürfen. In diesem Kurs haben Erwachsene und Kinder Gelegenheit, sich in der Kunst des großformatigen architektonischen Zeichnens mit Pastellkreiden, Kohle und anderen Zeichenutensilien zu üben.

**15.30 Führung
Open House**

**Präsentation der Hebefenster in Haus Lange
Dipl.-Ing. Klaus Reymann**

Die vier großen Fenster auf der Gartenseite von Haus Lange können vollständig in den Kellerbereich versenkt werden. Der Krefelder Architekt Klaus Reymann, der die beiden Häuser seit Jahrzehnten konservatorisch betreut, nimmt diese Fenstermechanik in Betrieb und gibt Auskunft über die technische Konstruktion wie auch über die historischen Zusammenhänge.

15.30 Führung

**Das Verwaltungsgebäude der Vereinigten Seidenwebereien von
Egon Eiermann**

**Dipl.-Ing. Veit Berroth, Fachbereich Stadtplanung,
Denkmalschutz**

Dipl.-Ing. Piet Reymann, Architekt

Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung siehe hinten
Treffpunkt: Haupteingang Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, Krefeld

Das Verwaltungsgebäude der Vereinigten Seidenwebereien und das dazugehörige Lagerhochhaus schuf Egon Eiermann in zwei Bauabschnitten zwischen 1950 und 1956. Seit Anfang der 1980er Jahre wird das Gebäudeensemble als Stadthaus genutzt. Anlässlich von *mehr mies* laden Veit Berroth als städtischer Denkmalpfleger und Piet Reymann als Architekt zu zwei gemeinsamen Führungen ins Stadthaus ein.

Kooperation mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Krefeld und dem Fachbereich Zentrales Gebäudemanagement.

17.00 Führung

**Die Häuser Lange und Esters von Mies van der Rohe
Sabine Sander-Fell**

18.00 Kurzführung

**Yves Klein und der Raum der Leere in Haus Lange
Dr. Sylvia Martin**

1961 installierte Yves Klein (1928 Nizza – Paris 1962) seine erste museale Retrospektive im Museum Haus Lange. Der weiße Raum der Leere, *Le Vide*, sollte innerhalb dieser Präsentation die Wahrnehmung des Besuchers sensibilisieren.

Le Vide ist bis heute erhalten und der einzige Raum dieser Art von Yves Klein.

18.30 Vortrag

**Ludwig Mies van der Rohe und Egon Eiermann - Architekten
unter dem Diktat der Ordnung?
Prof. Dr. Immo Boyken, Konstanz**

Immo Boyken, emeritierter Professor für Baugeschichte und Architekturtheorie und ausgewiesener Kenner des Werks von Egon Eiermann, befasst sich in seinem Vortrag mit der kontroversen Frage nach dem Stellenwert übergreifender Ordnungen in Mies van der Rohes und Eiermanns Architekturen insbesondere der Nachkriegszeit. Können die Projekte der beiden Architekten jeweils als „gestaltete“, aus der Sicht des Ganzen konzipierte Bauten begriffen werden? Oder folgen sie „Formeln“, die sich dem Kubisch-Geordneten, Rechtwinkligen unterwerfen? Die Krefelder Bauten und Entwürfe von Mies und Eiermann sind Teil dieser Fragestellungen.



Fenstermechanik



Egon Eiermann (1904 – 1970), um 1968, Aufnahme: Wolfgang Roth
Bildnachweis: saai | Südwestdeutsches Archiv für Architektur und Ingenieurbau Karlsruhe

mehr mies

10. krefelder architekturtag

**Moderne für Alle. Ludwig Mies van der Rohe und Egon Eiermann
Museen Haus Lange und Haus Esters**

27. Februar – 1. März 2015

Ludwig Mies van der Rohe (1886 Aachen – Chicago 1969) zählt zu den herausragenden Architekten und Designern des 20. Jahrhunderts. Seine Baukunst veränderte die Architekturlandschaft sowohl in Deutschland als auch in den USA. Seine Vorstellungen von Funktionalität und Klarheit, von Materialität und technischer Innovation spiegeln sich in seinen Bauten wider – so auch in Krefeld. Hier realisierte er für die Krefelder Textilfabrikanten Hermann Lange und Dr. Josef Esters die Häuser Lange und Esters (1927/30) sowie für die Vereinigten Seidenwebereien (Verseidag) das Färbereigebäude (1930/31).

Egon Eiermann (1904-1970), Erbauer der Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche in Berlin, gilt als einer der einflussreichsten Architekten der Nachkriegsmoderne in Westdeutschland. Mies van der Rohe war ihm ein wichtiges Vorbild. In Krefeld überkreuzen sich die Spuren der beiden Architekten. Eiermann erbaute Anfang der 1950er Jahre das heute als Stadthaus genutzte Verwaltungsgebäude der Verseidag, für das Mies van der Rohe bereits 1937/38 einen ersten, nicht realisierten Entwurf geliefert hatte. Die 10. krefelder architekturtag gehen den Verbindungen zwischen Mies und Eiermann anhand der Krefelder Bauten exemplarisch nach und werfen dabei auch einen Blick auf die Fortführung des Neuen Bauens in der Nachkriegszeit.

Sonntag, 1. März, 11.00 – 17.00 Uhr

11.15 Vortrag

**Eigenart und Entstehung der deutschen Architektur
der 1950er Jahre**

Dr. Roman Hillmann, Berlin

Roman Hillmann, Architekturhistoriker mit dem Schwerpunkt Architektur der Nachkriegszeit in Deutschland, geht in seinem Vortrag der Besonderheit der deutschen Architektur der 1950er Jahre nach. Diese schlägt eine Brücke von der Klassischen Moderne zur internationalen Moderne der 1960er Jahre. Mal im spielerischen, mal im ernsten Umgang mit den Möglichkeiten des Bauens seit den 1920er Jahren bildete die Nachkriegsarchitektur ihr eigenes Profil aus, wobei sie sich auch den Einflüssen aus der NS-Zeit stellen musste.

14.30 Führung

**Zur Modernität der Häuser Lange und Esters
Bernd Grau**

In dieser Führung werden an vielen baulichen und historischen Details der Häuser Lange und Esters modernistische Vorstellungen der 1920er Jahre aufgezeigt und der architektonischen Tradition gegenübergestellt.

15.00 Führung

**Das Verwaltungsgebäude der Vereinigten
Seidenwebereien von Egon Eiermann
Dipl.-Ing. Veit Berroth, Fachbereich Stadtplanung,
Denkmalschutz**

Dipl.-Ing. Piet Reymann, Architekt

Begrenzte Teilnehmerzahl / Anmeldung siehe hinten
Treffpunkt: Haupteingang Stadthaus, Konrad-Adenauer-Platz 17, Krefeld

Kooperation mit der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Krefeld und dem Fachbereich Zentrales Gebäudemanagement

15.00 Kinderführung

**Herr Mies, wie hast du das gemacht?
mit der Krefelder Familienkarte Eintritt frei
Sabine Rolli**

15.30 Führung

**Open House
Präsentation der Hebefenster in Haus Lange
Dipl.-Ing. Klaus Reymann**